

JOHANNA von Cornelia Rainer

Auszüge aus dem Stück

JOHANNA (SOPHIA, LUISE, ANNA, CHRISTINE) Morgen.

Morgen ist dein großer Tag.

JOHANNA (ANNA) Morgen ist es soweit.

JOHANNA (CHRISTINE) Morgen wird sich zeigen, ob du es Wert warst, dass Tausende ihre Hoffnungen in dich gesetzt haben,

JOHANNA (LUISE) morgen wird sich zeigen, ob du so stark bist, wie du es von dir selbst erwartest.

JOHANNA (SOPHIA, LUISE, ANNA, CHRISTINE) Morgen ist dein Tag.

JOHANNA (SOPHIA) Morgen ist der Tag, an dem du aufsteigst, oder der Tag, an dem du untergehst. Auf jeden Fall wird es dein Tag.

JOHANNA (SOPHIA, LUISE, ANNA, CHRISTINE) Nimm dich zusammen.

JOHANNA (SOPHIA) Nimm all deinen Glauben zusammen und tu endlich was getan werden muss.

JOHANNA (CHRISTINE) Sei stark!

JOHANNA (ANNA) Sei wachsam!

JOHANNA (LUISE) Sei bereit!

Pause.

JOHANNA (SOPHIA, LUISE, ANNA, CHRISTINE) Die Augen einer ganzen Nation sind auf dich gerichtet.

JOHANNA (ANNA) Enttäusche sie nicht.

JOHANNA (CHRISTINE) Morgen wird sich zeigen, ob alles, was du bisher in deinem Leben erlebt, gesehen und getan hast, richtig war,

JOHANNA (LUISE) ob du alle deine Ängste besiegen kannst, die du bisher in deinem Leben mit dir getragen hast,

JOHANNA (ANNA) ob all die Wege, die du bisher gegangen bist, Sinn machen und sich endlich

JOHANNA (SOPHIA, LUISE, ANNA, CHRISTINE) zu einem großen Ganzen zusammenfügen.

JOHANNA (CHRISTINE) Du bist schon so lange

JOHANNA (SOPHIA, ANNA, LUISE) auf der Suche.

JOHANNA (CHRISTINE) Du weißt nicht, was du suchst, aber du weißt, dass du etwas suchst. Du weißt nicht, wo du suchen sollst, du weißt nicht wie, du weißt nicht einmal, wo du anfangen sollst, aber du bist bereit, alles zu geben. Um zu finden. Denn du möchtest so gerne etwas finden. Irgendwo ankommen. Etwas erreichen. Ans Ziel gelangen. Es ist dir egal, was dieses Ziel ist, wichtig ist dir nur, dass du es irgendwann erreichst.

JOHANNA (ANNA) Du weißt viel und du besitzt viel.

JOHANNA (SOPHIA) Du besitzt ein MacBookPro,

JOHANNA (CHRISTINE) ein Iphone,

JOHANNA (ANNA) ein Ipad,

JOHANNA (SOPHIA) du hast 431 Freunde auf Facebook

JOHANNA (ANNA) 432

JOHANNA (SOPHIA) 433

JOHANNA (ANNA) 434

JOHANNA (SOPHIA) 435

JOHANNA (ANNA) 436

JOHANNA (SOPHIA) 437

JOHANNA (ANNA) 438

JOHANNA (SOPHIA) 439

JOHANNA (ANNA) 570

JOHANNA (CHRISTINE) und jeden Tag werden es mehr.

JOHANNA (CHRISTINE) Morgen.

Morgen ist dein großer Tag. Morgen wirst du all die Momente vergessen, in denen du aufhören wolltest. Und du wolltest so oft aufhören.

JOHANNA (ANNA) Aufhören zu suchen.

JOHANNA (LUISE) Aufhören zu lernen.

JOHANNA (SOPHIA) Aufhören zu arbeiten.

JOHANNA (ANNA) Aufhören zu kämpfen.

JOHANNA (SOPHIA) Aufhören zu atmen.

JOHANNA (CHRISTINE) Aufhören zu existieren.

JOHANNA (SOPHIA) Glauben, glauben, glauben. Es ist doch jetzt egal woran du glaubst. Oder du. Oder du. Oder du. Oder du. Woran soll man denn bitteschön noch glauben? An die Freundschaft? An die Liebe? An Wetten Dass? Oder vielleicht sogar an Gott? Oder glaubst du etwa an Gott?

Pause.

JOHANNA (ANNA) Ja, ich glaube an Gott.

Johanna (Sophia, Christine und Luise) lacht Johanna (Anna) aus.

JOHANNA (ANNA) Wenn man auf der Suche ist, dann kommt man um diese Frage doch nicht herum. Die alles entscheidende Frage, die Frage nach dem Warum. Und damit verbunden die Frage nach dem Wer? Also, wo kommen wir her? Und warum? Man kann das auch die Frage nach Gott nennen.

JOHANNA (ANNA) Anders sein ist heute keine Option mehr.

JOHANNA (CHRISTINE) Besonders sein ist ein Fehler.

JOHANNA (LUISE) Nicht auffallen ist die Devise.

JOHANNA (SOPHIA) Mittelmaß ist die neue Religion.

JOHANNA (LUISE) So ist es doch.

JOHANNA (ANNA, SOPHIA, LUSIE, CHRISTINE) Ja, ja, genau.

JOHANNA (ANNA) Man will dich zu Mittelmaß heranzüchten.

JOHANNA (CHRISTINE) Durchschnittlich sein ist wieder sexy.

JOHANNA (SOPHIA) Zum Beispiel in der Schule:

JOHANNA (ANNA) Wenn du in Deutsch eine 1 hast und in Mathe eine 5 was sagen sie da zu dir? Sagen sie dann,

JOHANNA (SOPHIA) Hey offenbar hast du eine besondere Begabung in Deutsch, also vergiss Mathe und bilde dich in dem weiter, wo du wirklich talentiert bist.

JOHANNA (ANNA) Nein! Sie sagen,

JOHANNA (SOPHIA) Hey, vergiss Deutsch da bist du ja eh schon durch und konzentrier dich auf Mathe.

JOHANNA (LUISE) Und am Ende des Jahres hast du dann in beiden Fächern eine drei.

JOHANNA (SOPHIA, CHRISTINE, ANNA, LUISE) Willkommen im Mittelmaß.

JOHANNA (SOPHIA, LUISE, CHRISTINE, ANNA) Morgen. Morgen ist dein großer Tag.

JOHANNA (LUISE) Morgen wird sich zeigen, ob du so stark bist, wie du es von dir selbst erwartest.

JOHANNA (SOPHIA, LUISE, CHRISTINE, ANNA) Morgen ist dein Tag.

JOHANNA (SOPHIA) Du hast so lange darauf gewartet.

JOHANNA (CHRISTINE) Du hast dich so lange darauf gefreut, aber jetzt auf einmal hast du Angst und kannst dich nicht mehr bewegen.

JOHANNA (ANNA) Du warst immer dafür, dich zu stellen. Weglaufen bringt nichts, hast du dir immer gesagt, denn die Erde ist eine Kugel und wenn du immer nur wegläufst, dann kommst du irgendwann wieder dort an, wo du losgelaufen bist.

Pause.

Ich glaube, es gibt eine Sache, an die du wirklich glauben kannst.

Johanna (Anna) schaut Johanna (Sophie, Christine und Luise) an.

An dich selbst.

Johanna (Sophie, Christine und Luise) dreht sich weg.

Das weißt du doch, verdammt noch mal.

Wer an Gott glaubt,... glaubt in Wirklichkeit an sich selbst.

JOHANNA (SOPHIA, LUISE, CHRISTINE) An sich selbst?

JOHANNA (ANNA) *zögernd* Ja, an sich selbst.

JOHANNA (SOPHIA, LUISE, CHRISTINE) Wer soll das denn sein, ich selbst?